

# QUALITY CHECKLIST



IHR WEGWEISER ZUR SWISS AQUATICS  
QUALITÄTSLIZENZ

# CHECKLISTE ZUR SWISS AQUATICS QUALITÄTSLIZENZ

Bitte füllen Sie die Checkliste vollständig und wahrheitsgetreu aus. Die mit „Empfehlung“ gekennzeichneten Anforderungen sind nicht zwingend zu erfüllen. Alle anderen Anforderungen sind Pflichtkriterien zum Erlangen der Qualitätslizenz.

Hinweis: Um die Lesbarkeit dieses Dokuments zu gewährleisten wird die männliche Form verwendet. Gleichermassen ist die weibliche Form gemeint.

## 1. ALLGEMEINE ANGABEN

### ANGABEN ZUR SCHWIMMSCHULE:

Name Schwimmschule:	<hr/>
Name, Vorname Leiter / Präsident:	<hr/>
Sitz der Schwimmschule (Adresse):	<hr/>
E-Mail:	<hr/>
Telefon:	<hr/>
Homepage:	<hr/>

### ANGABEN ZUM QUALITY COACH (SINGLE POINT OF CONTACT):

Name:	<hr/>
Vorname:	<hr/>
Adresse:	<hr/>
E-Mail:	<hr/>
Telefon:	<hr/>
Geburtsdatum:	<hr/>
Funktion in der Schwimmschule:	<hr/>
In der Schwimmschule tätig seit:	<hr/>
Ausbildungen im Schwimmsport:	<hr/>

## 2. FÜHRUNG UND ORGANISATION DER SCHWIMMSCHULE

### KURSORGANISATION:

(Es sind jeweils mehrere Antworten möglich. Bitte entsprechend mit Bemerkungen ergänzen, falls notwendig.)

KURSTYP	LEKTIONSDAUER (MINUTEN)	ANZAHL LEKTIONEN PRO KURSBLOCK (EINZELNER KURS)
Jahreskurs		
Semesterkurs		
Trimesterkurs		
Andere		

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Total Anzahl Lektionen pro Woche (gesamte Schwimmschule): \_\_\_\_\_

Total Anzahl Kinder im Unterricht pro Woche: \_\_\_\_\_

Folgende Zielgruppen werden unterrichtet: Baby (-4J.) Kinder (4-11J.) Jugendliche (11-18J.) Erwachsene (18J.+)

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

### 2.1 VERSICHERUNGEN UND NACHWEISE

Die Schwimmschule verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung.

Andere Lösung: \_\_\_\_\_

Bitte legen Sie den Nachweis der Versicherung der Checkliste bei.

Die Schwimmschule verfügt über Personalverträge und rechnet die Löhne bei der AHV-Stelle ab.

AHV-Abrechnungsnummer: \_\_\_\_\_

Legen Sie bitte einen Mustervertrag der Checkliste bei.

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

## 2.2 INFORMATIONSPLATTFORM

Die Schwimmschule nutzt die eigenen Kanäle als Plattform für Informationen der Swiss Aquatics Kids Ausbildung. Auf der Home-page der Schwimmschule sind mindestens die Zielformen der Levels sowie die Philosophie des Learn to swim Programms für Aussenstehende ersichtlich.

## 3. SICHERHEIT

### 3.1 SICHERHEITAUSBILDUNG

Alle Schwimmsportlehrer (SSL) der gemeldeten Schwimmschule verfügen über eine gültige Wasserrettungs- und BLS-AED Ausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig)!

Bitte legen Sie eine Kopie der Ausbildungsnachweise der Checkliste bei.

### 3.2 GRUPPENGRÖSSE

Die Schwimmschule hält sich an die Vorgaben bzw. Empfehlungen von Swiss Aquatics betreffend der Gruppengrößen:

LEVEL	ANZAHL KINDER PRO SSL	
Basic (Level1-3)	Max.8	Max.6
Basic (Level 4-6)	Max.10	Max.8
Advanced	Max.10	Max.8
Specific	Max.12	Max.10

### 3.3 NOTFALLKONZEPT

Die SSL verfügen über Kenntnisse der Notfalleinrichtung vor Ort und dem entsprechenden Notfallkonzept.

Bitte legen Sie eine Kopie des Notfallkonzepts der Checkliste bei.

Bemerkungen:

---

## 4. AUSBILDUNG

### 4.1 AUSBILDUNG SCHWIMMSPORTLEHRER

Alle SSL der Schwimmschule verfügen über eine gültige, mindestens der Zielgruppe entsprechenden Ausbildung oder befinden sich im Ausbildungsprozess (muss belegt werden):

Kids Basic (Level1-6):	Kids Coach Basic 1+2
Kids Advanced (Level7-10):	Kids Coach
Kids Specific Breitensport:	Schwimmsportlehrer B*
Kids Specific Disziplinen:	Trainer B*
Assistenten:	aktuelle Wasserrettungs- und BLS/AED Ausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig)

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Geplante Ausbildungen vor Ort und deren Daten:  
\_\_\_\_\_

\* Diese Ausbildungen beinhalten Module der J+S Jugendsport Ausbildung. Informationen über die J+S Anerkennungen können im Ausbildungskonzept von Swiss Aquatics nachgelesen werden ([www.swiss-aquatics.ch/leiten-coachen/facts-news/ausbildungskonzept](http://www.swiss-aquatics.ch/leiten-coachen/facts-news/ausbildungskonzept)).

Bitte legen Sie eine Auflistung der SSL (inkl. Ausbildungsstand und Einsatzbereich in der Schwimmschule) der Checkliste bei.

Die SSL besuchen entsprechende Seminare von Swiss Aquatics oder Weiterbildungsmodule, um die Anerkennung der Ausbildung gültig zu halten.

### SCHWIMMSPORTLEHRER MIT EIDG. FACHAUSWEIS

#### Empfehlung

Mindestens ein SSL der Schwimmschule verfügt über die Ausbildung Schwimmsportlehrer mit eidg. Fachausweis“.

Name SSL mit eidg. Fachausweis: \_\_\_\_\_

Kontakt (Tel., E-Mail): \_\_\_\_\_

Letzte Weiterbildung im (Jahr): \_\_\_\_\_

## 4.2 WEITERE AUSBILDUNGEN

### J+S COACH

Die Schwimmschule verfügt über einen J+S Coach mit gültiger Anerkennung.

Name J+S-Coach:	_____
Kontakt (Tel., E-Mail):	_____
Letzte Weiterbildung im (Jahr):	_____

### PRAKTIKUMSLEITER SWISS AQUATICS

#### Empfehlung

Die Schwimmschule verfügt über einen Praktikumsleiter mit gültiger Anerkennung.

Name Praktikumsleiter:	_____
Kontakt (Tel., E-Mail):	_____
Letzte Weiterbildung im (Jahr):	_____

### AUSBILDUNG VON ASSISTENTEN

#### Empfehlung

Die Schwimmschule setzt Assistenten zusätzlich zu den SSL ein und ermöglicht ihnen einen effektiven und geschulten Einstieg in die Leitertätigkeit.

Bitte legen Sie den Nachweis (Feedbackbogen) der Checkliste bei.

## 4.3 WEITERBILDUNGEN

#### Empfehlung

Die Schwimmsportlehrer besuchen regelmässig schwimmschulinterne Weiterbildungen.\*

\* Bitte legen Sie die Informationen, Kursinhalte und Teilnehmerliste der Checkliste bei!

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

## **5. KIDS AUSBILDUNGSSYSTEM**

Die Schwimmschule wendet das Swiss Aquatics Kids Ausbildungssystem vollumfänglich in allen seinen Kursen an. Eine Integration des Kids Ausbildungssystems in ein eigenes Ausbildungssystem ist möglich, sofern Swiss Aquatics die gewünschte Umsetzung geprüft und freigegeben hat. Wenn nicht 1:1 das Kids Ausbildungssystem umgesetzt wird, bitte das eigene Ausbildungskonzept beilegen.

Die Schwimmschule wendet das offizielle Auszeichnungssystem der entsprechenden Levels der Swiss Aquatics Kids Ausbildung an.

### **5.1 SICHERHEITSSCHULUNG – WATER SAFETY CHECK (WSC)**

#### **Empfehlung**

Der WSC wird in den Schwimmkursen geprüft. Zusätzlich zum Ausweis wird das Beilageblatt mit wichtigen Informationen für die Eltern zur umfangreichen Wasserkompetenz abgegeben. Der WSC-Ausweis mit dem zugehörigen Informationsblatt wird bei Swiss Aquatics bezogen.

## **6. ZUSAMMENARBEIT MIT SWISS AQUATICS**

Die Schwimmschule oder der Verein ist Mitglied von Swiss Aquatics (mindestes Kategorie B)

#### **Empfehlung**

Die Schwimmschule arbeitet mit einem Swiss Aquatics Nachwuchs-Förder-Stützpunkt (NWF-Stützpunkt) zusammen.

Name: \_\_\_\_\_

Bitte legen Sie die Bestätigung des NWF-Stützpunkts für die Zusammenarbeit der Checkliste bei.

## **7. INKLUSION**

#### **Empfehlung**

Die Schwimmschule oder der Verein definiert eine Ansprechperson welche über die Angebote von PluSport und J+S zum Thema Inklusion informiert ist. Zudem kennt diese Person die Checkliste zu Förderfaktoren und Massnahmen für das Gelingen von Inklusion im Sportverein/Schule welche auf der Website von Swiss Aquatics abrufbar ist.

Nachname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

## 8. ETHIK

### 8.1 ETHIK-STATUT / ETHIK-CHARTA

Die Schwimmschule hält sich an das Ethik-Statut und die Prinzipien der Swiss Olympic Ethik-Charta, lebt diese vor und macht sie für Aussenstehende sichtbar.

integriert in den AGB's

integriert in den Arbeitsverträgen

### 8.2 SWISS SPORT INTEGRITY

Mit Swiss Sport Integrity hat der Schweizer Sport seit 2022 eine unabhängige und sichere Anlaufstelle, damit Dopingverstöße, Ethikverstöße und Missstände schnellstmöglich aufgedeckt und beseitigt werden. Die Unabhängigkeit der Stiftung garantiert eine vertrauliche Behandlung und konsequente Aufarbeitung der Meldungen.

Information und Verlinkung zu Swiss Sport Integrity auf der eigenen Homepage

### 8.3 COOL&CLEAN

«Cool&Clean» ist das bedeutendste Präventionsprogramm im Sport. Swiss Aquatics steht hinter dem Präventionsprogramm und hilft mit, diese im Schweizer Schwimmsport zu verbreiten. Von einer Qualitätsschwimmschule wird erwartet, dass diese Präventionskampagne aktiv in die Schwimmschule einfliest.

Verlinkung zu «Cool&Clean» auf der eigenen Homepage

Allen leitenden Personen sind folgende Aspekte der Kampagne bekannt und können als Hilfsmittel verwendet werden:

6 Commitments (Unterschriftenkarte)

Interventionsmodell

App

### 8.4 ETHEKBOTSCHAFTER

Swiss Aquatics setzt sich zusammen mit Swiss Olympic stark für das Programm „keine sexuellen Übergriffe im Sport“ ein. Dieses langfristige Programm bietet Informationen für alle im Sport beteiligten Personen und zeigt auf, wie sexuelle Übergriffe im Sport verhindert werden können und was zu tun ist, falls trotzdem etwas passiert.

Ein Ethikbotschafter wird intern definiert und besucht ein interdisziplinäres bzw. Präventivmodul „Engagiert gegen sexuelle Übergriffe“. Die Informationen und Massnahmen aus dem Modul verbreitet der Ethikbotschafter intern im Team.

Nachname:

Name:

Bitte legen Sie die Bestätigung der Teilnahme der Checkliste bei.

## **9. ERKLÄRUNG**

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden gelesen und akzeptiert.

Datum:

Datum:

Name Quality Coach (Blockschrift):

Name Präsident / Leiter / GF (Blockschrift):

---

Unterschrift Quality Coach:

---

Unterschrift Präsident / Leiter / GF:

---

Bitte senden Sie die vollständig ausgefüllte Checkliste per Post an:

Swiss Aquatics Federation

Haus des Sports

Talgut-Zentrum 27

3063 Ittigen b. Bern

oder per Mail an:

[education@swiss-aquatics.ch](mailto:education@swiss-aquatics.ch).

### **BEILAGEN:**

#### **PFLICHT:**

Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (2.1)

Kopie Musterarbeitsvertrag (8.1)

Statuten, allgemeine Geschäftsbedingungen der Schwimmschule (8.1)

Nachweis der Sicherheitsausbildung der SSL (3.1)

Kopie Notfallkonzept (3.3)

Auflistung SSL inkl. Ausbildungsstand, Ausbildungsplanung und Einsatzbereich (4.1)

Ausbildungskonzept (falls das Kids Ausbildungskonzept von Swiss Aquatics nicht 1:1 umgesetzt)

Kopie Teilnahmebestätigung der Schulung im Bereich Ethik (8.4)

#### **ZUSATZUNTERLAGEN:**

Feedbackbogen Assistenten

Detaillierte Kursinformation und Inhalte der internen Weiterbildungen

Bestätigung der Zusammenarbeit mit einem NWF-Stützpunkt

Kursprogramm, Kursflyer etc.